

PROTOKOLL DER 15. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Donnerstag, 16. Juli 2015

Sportheim Germania Walsrode

Gastgeber: SGW Germania Walsrode

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesende Vereine des Sprechergremiums und deren Vertreter:

Schützenverein Kirchboitzen:	Jens Rüpke	stellvertretender Sprecher
TV Jahn Walsrode:	Dr. Bernd Schriewer	stellvertretender Sprecher
TuSv Stellichte:	Horst Höfer	stellvertretender Sprecher
SVN Düşhorn:	Wolfgang Ahrens	
TCE Walsrode:	Frank Wibbertmann	
TTC Walsrode:	Uwe Herold	
SGW Germania Walsrode:	Marlen Hellberg	
Schützenkorps Walsrode:	Swen Schmidt	
VfB Vorbrück Walsrode:	Frank Holste	

Abgemeldete Vereine des Sprechergremiums und deren Vertreter

SG Fulde:	Ernst Herbst	Sprecher (erkrankt)
Schützenverein Honerdingen:	Sven Bruns	

Beratende Mitglieder:

Stadt Walsrode:	Randolf Schinck
-----------------	-----------------

Gäste:

Helma Spöring	-	Bürgermeisterin Stadt Walsrode
Torsten Söder	-	Fraktion der CDU
Henning Meyer	-	Fraktion der SPD
Henning Schmale	-	Fraktion der Walsroder Bürgerliste
Detlef Giesecke	-	Bündnis 90 / Grüne
Walsroder Zeitung	-	Brunhilde Hamann

Es waren insgesamt 24 stimmberechtigte Vertreter aus den verschiedenen Sport- und Schützenvereinen anwesend.

Zu Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Als stellvertretender Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Walsroder Sportvereine einschließlich der Walsroder Ortschaften begrüßte Dr. Bernd Schriewer für den kurzfristige erkrankten Sprecher Ernst Herbst die anwesenden Mitglieder und Gäste, bedankte sich beim gastgebenden Verein SGW Germania Walsrode, vertreten durch Birgit Söder, für die Einladung und eröffnete die 15. Mitgliederversammlung.

Zur Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Sport- und Schützenkameraden gedachte die Mitgliederversammlung in der Totenehrung.

Abschließend stellte Dr. Bernd Schriewer fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Zu Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme genehmigt.

Zu Top 3: Grußworte der Gäste

Die anwesende Bürgermeisterin, Frau Helma Spöring, begrüßte stellvertretend für die Stadt und die Fraktionen der Stadt Walsrode die anwesenden Mitglieder und bedankte sich für die Arbeit der AWS im zurückliegenden Jahr.

Zu Top 4: Bericht des Sprechergremiums

Der Bericht wurde durch die Mitglieder des Sprechergremiums dargestellt:

Allgemeines

Im zurückliegenden Jahr wurde die Arbeit innerhalb des Sprechergremiums umstrukturiert, so dass nicht die gesamte Arbeit auf den Schultern einer Person lastet, sondern alle Mitglieder des Sprechergremiums gewisse Aufgabenbereiche übernommen haben. Der neue Aufgabenverteilungsplan wurde vorgestellt.

In den zurückliegenden vier Sitzungen des Sprechergremiums ist unter anderem eine Satzungsänderung wegen der Änderung der Förderrichtlinie des Landessportbundes erfolgt. Durch Einführung von Formblättern sollen die Arbeitsprozesse zur Abrechnung u. a. für investive Maßnahmen (Unterhaltungskostenzuschüsse) vereinfacht werden.

Mitgliederstatistik

In der AWS sind insgesamt 45 Vereine mit 10.538 Mitgliedern, davon 2.947 Jugendliche, organisiert.

Personal

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich innerhalb des Beirates der AWS keine Veränderungen ergeben.

Förderanträge für 2015

Nach den eher zurückhaltenden Förderanträgen in den Vorjahren wurden in 2015 Förderanträge mit einem Investitionsvolumen von ca. € 120.000,00 und einer Fördersumme in Höhe von € 40.000,00 gestellt. Somit wurde der Fördertopf vollständig ausgeschöpft. Förderanträge für 2016 können weiterhin gestellt werden, aber auch hier wird mit großer Wahrscheinlichkeit der jeweilige Fördertopf ausgeschöpft.

Zu Top 5: Entlastung des Beirates

Zu den Berichten des Sprechergremiums gab es keinerlei Wortmeldungen. Bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme wurde das Sprechergremium entlastet.

Zu Top 6: Übungsleiterabrechnung, Änderungen – Sportbund Heidekreis

Jens Rüpke präsentierte den anwesenden Mitgliedern ausführlich die Änderungen der bisherigen Übungsleiterbezugssumme im Heidekreis. Hierbei hob er hervor, dass aufgrund vieler Ungereimtheiten in den zurückliegenden Phasen bei der Auszahlung der Zuschüsse zukünftig in Stichproben überprüft wird, ob die abgerechneten Stunden auch tatsächlich geleistet wurden und die Übungsleiterentgelte an die angemeldeten Übungsleiter auch tatsächlich ausgezahlt worden sind. Mit der Unterschrift des Vorstandes bestätigt dieser die Richtigkeit dieser Ausführungen. Zukünftig kann es vorkommen, dass bei Nichteinhaltung dieser Voraussetzungen, die

Übungsleiterentgelte an die entsprechenden Vereine nicht mehr ausgezahlt werden und bei schwerwiegenden Verstößen Vereine auch für die Bezuschussung ausgenommen werden können bzw. die erhaltenen Zuschüsse zurückzahlen müssen.

Zu Top 7: Anträge

Anträge zur Tagesordnung waren beim Sprechergremium nicht eingegangen.

Zu Top 8: Aussprache über Anträge

Entfallen

Zu Top 9: Verschiedenes

Torsten Dierks vom Schützenverein Fulde wies in einer kurzen Darstellung daraufhin, dass die jährlichen Qualifix-Seminare, die Grundlage für die Bezuschussung sind, stets erst Anfang Juli eines jeden Jahres durchgeführt werden. Die Einreichung der Zuschussanträge müssen aber stets bis Ende Juli eines jeden Jahres erfolgen, so dass diese Konstellation doch sehr ungünstig für die jeweiligen Vereine ist. Als Vorschlag bat er sich doch dafür einzusetzen, dass entweder die Antragsfrist verlängert wird oder aber die Seminare zu einem früheren Termin stattfinden sollten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende: 20.30 Uhr

Walsrode, August 2015

gezeichnet Dr. Schriewer

Sprecher

gezeichnet Frank Wibbertmann

Protokollführer